

## Kennzeichnung von Wein

### 1 Rechtliche Bestimmungen

Für die Kennzeichnung von Wein gelten:

- Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV, SR 817.022.16): Art. 3
- Verordnung des EDI über Getränke (SR 817.022.12): Art. 75 – 76, Anhang 9
- Weinverordnung (SR 916.140): Art. 19 - 27, Anhang 1
- Verordnung des Regierungsrates zum Landwirtschaftsgesetz (RB 910.11): §§ 36 - 36i, Anhang 1 - 3

### 2 Wegleitung zur Etikettierung

#### 2.1 Wein mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung Thurgau (ohne Zusatzbezeichnung)

AOC Thurgau

13% vol

Franz Muster  
Rebhalde 5, 8524 Uesslingen

#### **Zwingende Angaben**

im gleichen Sichtfeld:

- Ursprungsbezeichnung  
zulässige Bezeichnungen:
  - AOC Thurgau
  - kontrollierte Ursprungsbezeichnung Thurgau
  - Appellation d'origine contrôlée Thurgau
- Alkoholgehalt: „% vol“
- Name und Adresse

im gleichen oder anderen Sichtfeld:

- Warenlos
- Hinweis auf Sulfite
- Mengenangabe

L16124

enthält Sulfite

75 cl

#### **Freiwillige Angaben**

im gleichen oder anderen Sichtfeld:

- Jahrgang, wenn mehr als 85% aus Trauben des angegebenen Jahrgangs
- Traubensorte, wenn Anteil grösser 85%
- Restzuckergehalt (trocken, halbtrocken oder leicht süss, lieblich, süss)
- Weinspezifische Begriffe (Auslese, Beerliwein usw.)

2016

Müller-Thurgau

leicht süss

Auslese

2/2

**2.2 Wein mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung Thurgau (mit Zusatzbezeichnung)**

**nach Gemeinden, ehemalige Gemeinden oder Ortsteilen (Anhang 2 VO RR LwG):**

**nach Reblagen (Anhang 3 VO RR LwG):**

AOC Thurgau  
Iselisberg  
Blauburgunder 2016

Franz Muster  
Rebhalde 5, 8524 Uesslingen

12.5% vol 75 cl  
enthält Sulfite

AOC Thurgau  
Kalchrain  
Müller-Thurgau 2016

Franz Muster  
Weinstrasse 5, 8535 Herdern

10% vol 75 cl  
enthält Sulfite

*Bemerkungen:*

- Es dürfen die Zusatzbezeichnungen zur kontrollierten Ursprungsbezeichnung Thurgau nach Anhang 2 (Gemeinden, ehemaligen Gemeinden oder Ortsteile) und nach Anhang 3 (Reblagen) verwendet werden. Andere geografische Bezeichnungen, Abbildungen oder Begriffe mit Ähnlichkeiten zu kontrollierten Ursprungsbezeichnungen sind nicht zulässig.
- Warenlos, Hinweis auf Sulfite, Mengenangaben und die freiwilligen Angaben (vgl. 2.1) können im gleichen oder anderen Sichtfeld stehen.
- Fantasiebezeichnungen für Wein sind zulässig, sofern die keine Ursprungs- oder Herkunftsbezeichnung vortäuschen und die Anforderungen der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung eingehalten sind.

**2.3 Wein ohne kontrollierte Ursprungsbezeichnung**

Betriebe, welche Weine ohne kontrollierte Ursprungsbezeichnung erzeugen wollen, müssen Weine der Klasse „Landwein“ oder der Klasse „Tafelwein“ produzieren.

**Landwein:**

*Angabe des Landes oder Landteils (Ausdehnung grösser als Kanton)*

**Tafelwein:**

*Angabe des Landes; Angaben über Ursprung, Weinsorte oder Jahrgang nicht möglich*

Ostschweizer Landwein  
Blauburgunder 2016

Franz Muster  
Rebhalde 5, 8524 Uesslingen

12.5% vol 75 cl  
enthält Sulfite

Roter Schweizer Tafelwein

Franz Muster  
Rebhalde 5, 8524 Uesslingen

12.5% vol 75 cl L16091  
enthält Sulfite

*Bemerkung:*

- Zusatzbezeichnungen gemäss Anhang 2 (Gemeinden, ehemaligen Gemeinden oder Ortsteile) und Anhang 3 (Reblagen) sind nicht zulässig.